

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 40-41 (1972-1973)
Heft: 19

Artikel: Sichtbeton-Schalung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-153542>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CEMENTBULLETIN

JULI 1973

JAHRGANG 41

NUMMER 19

Sichtbeton-Schalung

Checkliste für die Planung, Erstellung und Kontrolle von Sichtbeton-Schalungen. Abklärung zwischen Architekt und Baumeister sowie zwischen Baumeister und Bauführer. Qualitätsanforderungen an Betonsichtflächen.

Ein guter Sichtbeton kann nur zustande kommen, wenn die Arbeiten durchdacht in Angriff genommen und planmässig abgewickelt werden können. Bei Improvisationen oder Missachtung wichtiger Massregeln sind allfällig gute Ergebnisse nur dem Zufall zu verdanken.

Die vielfältigen Fragen, die bei einem komplexen Vorhaben, wie es ein Sichtbetonbau ist, abzuklären sind, werden am besten nach einer «Checkliste» behandelt. Diese sorgt dafür, dass alle notwendigen Punkte der richtigen Reihenfolge nach erörtert und bestimmt werden. Im folgenden wird versucht, eine solche Checkliste für die Sichtbeton-Schalung aufzustellen.

2 1. Beschreiben, bestimmen

(Abklärungen zwischen Architekt und Baumeister)

		Bezogen auf:				
		Bauteil – Position				
1.1	Art der Betonoberfläche	A	B	C	D	E
	glatt					
	fein strukturiert, feine Zeichnung					
	grob strukturiert, grobe Zeichnung					
	Reliefgestaltung					
	behauen					
	gesägt, geschliffen					
	gewaschen, Waschbeton					
	sandgestrahlt					
	deckende Beschichtung, Anstrich					
	durchsichtige Beschichtung					
1.2	Art der Schalung					
	Holzbretter					
	Holztafeln aus Brettern					
	Holztafeln, beschichtete					
	Kunststoffplatten					
	Stahl					
	Aluminium					
	kombiniert					

3 1.3 Allgemeine Qualitätsanforderung

Bauteil – Position

	A	B	C	D	E
höchste Sichtflächenqualität					
gehobene Sichtflächenqualität					
normale Sichtflächenqualität					
keine Anforderungen an Sichtfläche					

1.4 Spezielle Qualitätsbeschreibungen

1.4.1 Position zum Betrachter

Sichtflächeneinheit um 100 m²
 Betrachtungsdistanz um 25 m

Sichtflächeneinheit um 20 m²
 Betrachtungsdistanz um 10 m

Sichtflächeneinheit um 3 m²
 Betrachtungsdistanz um 2 m

1.4.2 Unregelmässigkeiten des Grautones

Grösse einzelner kontrastierender
 Flächenabschnitte in % zur
 angenommenen Sichtflächeneinheit

um 0,01%

um 0,10%

um 1,00%

1.4.3 Unebenheiten

maximal zulässige Abweichung
 unter einem 20-cm-Lineal:

3 mm

6 mm

10 mm

maximal zulässige Abweichung
 unter einer 4-m-Messlatte:

15 mm

25 mm

40 mm

4 1.4.4 Luftlöcher

Bauteil – Position

		A	B	C	D	E
Anzahl pro dm ² :	0 –0,5					
	0,5–2,0					
	2 –5,0					
ohne Begrenzung						

1.5 Schalungspläne, besondere Einzelheiten

Schalungspläne generelle ja
nein

Schalungspläne für Einzelheiten

Ausführung der Kanten
der Ecken

Mauerkronen und Gesimse

Arbeitsfugen, Scheinfugen

Binden

Ausspriessen

Abstandhalter

5 2. Vorbereitungen (Abklärungen des Baumeisters)	Bespre- chung	Lösung	Aus- führung
2.1 Zeitpläne			
Ausführungstermine			
Ausführungsprogramm, Ablauf			
Materialbestellungen			
Herstellungstermine			
<hr/>			
2.2 Schalungsmaterial, Bereitstellung notwendige Schalungsflächen			
notwendiges Stützmaterial			
Material für Ausspriessen und Binden			
Dichtungsmaterial			
Entschalungsmittel			
Maschinen und Geräte			
<hr/>			
2.3 Operationen			
eigene Schalungspläne			
eigene Vorfertigung			
auswärtige Vorfertigung Spezialschalungen			
Transporte			
Lagerung			
<hr/>			

6 3. Erstellen der Schalungen (Abklärungen zwischen Baumeister und Vorarbeiter)	Bespre- chung	Lösung	Aus- führung
3.1 Vorbereitungen auf der Baustelle			
3.1.1 Programm			
Bauteile, Positionen			
differenzierte Anforderungen			
Ablauf, Etappen			
Arbeitseinteilung			
Instruktionen			
<hr/>			
3.1.2 Schalungsmaterial			
prüfen, sortieren			
reinigen, ausbessern			
behandeln mit Entschalungsmittel			
<hr/>			
3.1.3 Arbeitsüberwachung			
<hr/>			
3.2 Besondere Beurteilung, kritische Punkte			
Schalungsanschlüsse			
Bewehrung, besondere Verhältnisse			
Aussparungen			
<hr/>			
Betoniervorgänge, besondere			
anfänglich offene Schalungen			
Schalungsdruck			
<hr/>			
Witterung			
<hr/>			

7 3.3 Kontrollen vor dem Betonieren	Bespre- chung	Lösung	Aus- führung
3.3.1 Planvorschrift			
Abmessungen			
Koten			
Aussparungen, Einlagen u.ä.			
Arbeitsfugen, Abschalungen			
Ecken, Kanten			
Abstand der Bewehrung			
3.3.2 Qualität der Schalung			
Stabilität			
Bindung			
Dichtigkeit, der Fugen:			
– bei Aussparungen			
– bei Bindelöchern			
– bei Anschlüssen			
3.3.3 Schalungsfläche			
Verschmutzung			
Fremdkörper, Nägel			
Überschuss am Entschalungsmittel			
Wässerung zu viel			
zu wenig			
3.3.4 Vorbereitung von Notmassnahmen			
Material für Abdichtungen			
Material für Stabilitätsverbesserungen			
Tr.			

8 Literatur zur Qualitätsbeschreibung

Trüb, Baustoff Beton, Zürich 1968.

CIB-Rapport Nr. 24, Tolérances sur les défauts d'aspect du béton, Paris 1973.